

Impfplan 2014

Am 11. Jänner 2014, am Österreichischen Impftag, wurde der Impfplan 2014 in Salzburg präsentiert. Wesentliche Neuerungen sind, dass die HPV Impfung in das öffentlich finanzierte Schulkinderimpfprogramm für Buben und Mädchen aufgenommen wurde. ([http://www.bmg.gv.at/home/Startseite/aktuelle_Meldungen/HPV Impfung ab Februar gratis](http://www.bmg.gv.at/home/Startseite/aktuelle_Meldungen/HPV_Impfung_ab_Februar_gratis))

Die Impfungen im Rahmen des nationalen Impfprogramms in den Schulen werden so organisiert, dass die HPV Impfsreihe (1+1) noch im gleichen Schuljahr abgeschlossen werden kann. Zusätzlich wird die HPV Impfung ab Februar 2014 an den öffentlichen Impfstellen der Bundesländer für Kinder ab dem vollendeten 9. Lebensjahr bis zum vollendeten 12. Lebensjahr kostenlos angeboten. Als Zeitpunkt für die Inanspruchnahme gilt der Zeitpunkt der ersten Teilimpfung. Auch Kinder der 4. Schulstufe können diese Impfung in den genannten Stellen in Anspruch nehmen. Zusätzlich bieten die Bundesländer für Kinder bis zum vollendeten Lebensjahr 15. Lebensjahr Catch-up Impfungen zum vergünstigten Selbstkostenpreis an.

Da die öffentlichen Impfungen in einigen Bundesländern im Auftrag der Länder im privaten Bereich durchgeführt werden, geben die Bundesländer auf ihren Internetsites die genauen organisatorischen Details für das jeweilige Bundesland sowie eine Kontaktadresse für weitere Informationen bekannt.

Weiters enthält der Impfplan 2014 wichtige Informationen über die Ausweitung der Masern-Mumps-Röteln Impfung, die im Rahmen des WHO Masern/Röteln Eliminationsprogramms nun allen nicht ausreichend geimpften Personen bis zum Alter von 45 Jahren gratis zur Verfügung gestellt wird.

Die Empfehlungen für die Pneumokokkenimpfung von Kindern, Erwachsenen und Personen mit erhöhtem Risiko wurden präzisiert. Ebenso wurden Angaben zur Influenzaimpfung präzisiert und die Erläuterungen dazu erweitert.

Der gesamte Impfplan 2014 ist unter folgendem Link abrufbar:

<http://bmg.gv.at/cms/home/attachments/8/9/4/CH1100/CMS1389365860013/impfplan2014.pdf>.

Weiters wird auf die Publikation „**Reaktionen und Nebenwirkungen nach Impfungen**“ in Ergänzung zum Österreichischen Impfplan hingewiesen. Der Leitfaden bietet kompetente Aufklärung über Art, Häufigkeit, Ursachen und Risiken von Impfnebenwirkungen.

http://bmg.gv.at/home/Schwerpunkte/Praevention/Impfen/Reaktionen_und_Nebenwirkungen_nach_Impfungen

Petra Feierabend

Impressum:

Bundesministerium für Gesundheit

Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Homepage: www.bmg.gv.at

Für den redaktionellen Inhalt verantwortlich: SL III Doz. Dr. Pamela Rendi-Wagner

Email: kindergesundheit@bmg.gv.at